

Öffentliche Bekanntmachung

des Amtes für Landentwicklung
Dillinger Str. 67, 66822 Lebach
Az.: F-POS - Tgb.Nr. 1035/98

Zuziehungsbeschluß

Das mit Beschluß der Oberen Flurbereinigungsbehörde vom 02.03.1989 festgestellte Verfahrensgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Perl-Oberperl-Sehndorf wird gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1430) durch die Zuziehung der folgenden Grundstücke geringfügig geändert.

Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuch von	Blatt
Sehndorf	3	38	Sehndorf	542
Sehndorf	3	40	Besch	1697
Sehndorf	3	41	Sehndorf	564
Sehndorf	3	50	Sehndorf	614
Sehndorf	3	57	Sehndorf	499
Sehndorf	3	68 69 70	Perl	1164

Im öffentlichen Interesse wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 687) die sofortige Vollziehung angeordnet, so daß Widersprüche keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Die Zuziehung der o. g. Grundstücke ist notwendig aus Gründen der Gleichbehandlung aller in der Autobahntrasse liegenden Grundstückseigentümer.

Der für das Flurbereinigungsverfahren Perl-Oberperl-Sehndorf aufgestellte Wertermittlungsrahmen wird dadurch für alle anwendbar.

Außerdem werden die Verhandlungen mit den Eigentümern wesentlich erleichtert, wenn bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen Vertreterbestellung ermöglicht wird.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist erforderlich, um bewußt herbeigeführte Verzögerungen durch einen evtl. eingelegten Widerspruch zu verhindern.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluß kann innerhalb von 1 Monat nach der Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landentwicklung, Dillinger Straße 67, 66822 Lebach, erhoben werden.

Die Frist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der vorgenannten Frist beim Amt für Landentwicklung eingegangen oder zu dessen Niederschrift erklärt worden ist. Das Widerspruchsschreiben soll nach Möglichkeit in zweifacher Ausfertigung eingereicht werden.

Lebach, den 9. Juni 1998


Ringeisen
Verm.-Direktor

